

Fünf, Vier, Drei, Zwei, Eins: Begeisterter Applaus und großzügige Spenden für Schauspieltalente und Werkkünstler der EFS

Mitreibende Aufführung des Impro-Kurses der U2 und U3 / Stuhlversteigerung zugunsten des Kinderhospizes Löwenherz

Osnabrück, August 2013. Erzieherinnen und Erzieher müssen über eine gehörige Portion Improvisationstalent verfügen – na klar! Wie es um die Improvisationskünste der Schülerinnen und Schüler an den Evangelischen Fachschulen bestellt ist, hat der Impro-Kurs der U2 und U3 kurz vor den Sommerferien eindrücklich unter Beweis gestellt. Unter der Leitung von Friederike Niederdalhoff luden die Hobbyschauspielerinnen und -schauspieler Ende Juni zu einem vergnüglichen Abend in die Aula der EFS ein. Mit dabei: Die Teilnehmer des optionalen Kurses Werken unter der Leitung von Katja Dodt, die in der Pause kreativ gestaltete Stühle für den guten Zweck versteigerten. Die großzügigen Spenden des Impro-Publikums sowie der Versteigerung gehen zugunsten des Kinderhospizes Löwenherz.



Improvisationstheater hat seit einigen Jahren Tradition an den EFS. Es vergeht kaum ein Schuljahr oder eine Projektwoche ohne kreative, nicht einstudierte, aber extrem unterhaltsame Schauspielvorführungen. Manchmal organisieren sich Schüler eigenständig in Impro-Gruppen, oder Pädagogin Niederdalhoff bietet einen optionalen oder LF5-Kurs an, in dem sich die angehenden Erzieherinnen und Erzieher ausprobieren können. Wer es noch nicht kennt: Beim Impro werden eine oder mehrere Szenen gespielt, die zuvor nicht geprobt wurden. Meist lassen sich die Schauspieler ein Thema oder einen Vorschlag aus dem Publikum geben. Diese Vorschläge sind dann Auslöser und Leitfaden für die daraufhin spontan entstehenden Szenen, die mit „Fünf, Vier, Drei, Zwei, Eins“ eingezählt werden.

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück



So auch beim Impro-Abend an den EFS. Zweieinhalb Stunden ließen sich die rund 100 Zuschauerinnen und Zuschauer von den spontanen Einfällen der Schülerinnen und Schüler begeistern und trugen mit ihren eigenen Einfällen und Ideen zum Gelingen außergewöhnlicher Szenen bei. So wurde der Brötchenverkauf an der Schule beispielsweise „aggressiv“ dargeboten. Wer einmal eine Salamischmitte bei Irmi erstanden hat, weiß, dass die Atmosphäre hier niemals wütend, sondern immer sehr herzlich ist. Die Schauspieler spielten aber auch Variationen des Märchens Rotkäppchen oder ließen den ersten Kuss einer Lehrerin Revue passieren. Ein großer Lacherfolg war auch die Rede über das Falschparken vor dem Wohnheim: Müssen Parkrowdies künftig wirklich mit Pferdefleisch unter ihrem Scheibenwischer rechnen?

Fest steht: Der Impro-Versteigerungsabend sorgte nicht nur für kurzweilige, lustige Stunden zum Schuljahresende. Er unterstrich auch einmal wieder die große Kreativität der EFS-Schülerinnen und -

Schüler sowie die gute Kooperation zwischen den verschiedenen Kursen. Die nächste Gelegenheit zum Improvisieren kommt bestimmt.

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück

www.efs-os.de